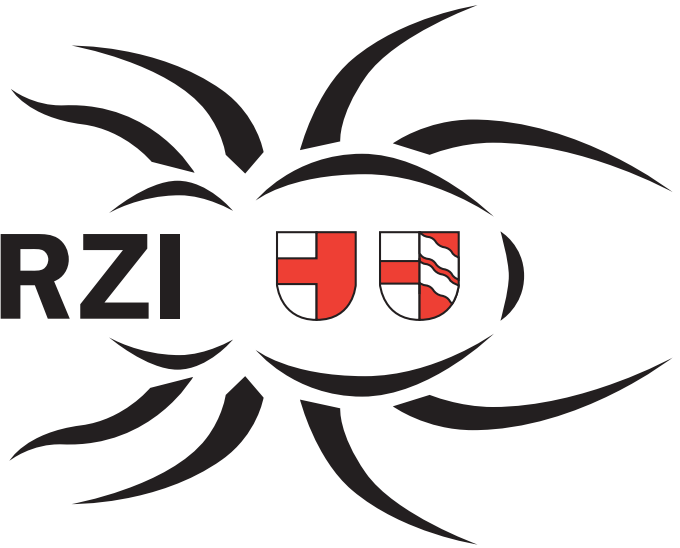


Informationsblatt der
Gemeinde Sumiswald

DI SCHWARZI SPINNELE



Gemeinde Sumiswald
Fortschritt hat Tradition.





HAND ^{NI} HAND...

... DAS IST UNSERE STÄRKE
- ZU IHREM VORTEIL.

all print Sumiswald AG
design · grafik · print



Tel. 034 431 19 19
allprint.sumiswald@bluewin.ch
www.allprint-sumiswald.ch

Ihre regionale Bank – einfach persönlich

 **Clientis
Bernerland Bank**

Team Sumiswald
Von links nach rechts:
Denise Gerber, Michael Staub,
Timon Friedli, Jakob Hügli
(Filialleiter), Kurt Rothenbühler,
Margrit Marti, André Aebersold,
Roland Richard



Team Wasen
Annemarie Huber (Geschäfts-
stellenleiterin),
Margrit Freiburghaus




- Rolf Benz
- Intertime
- Team 7
- Seetal
- Hutter
- Girsberger
- Bico
- Swissflex

Möbel *zum Wohlfühlen!* Siegenthaler

Möbel Siegenthaler AG
3455 Grünen-Sumiswald
Telefon 034 431 26 26
www.moebel-siegenthaler.ch

Öffnungszeiten:
Mi bis Fr: 08.00 – 12.00h 13.30 – 18.00h
Sa: 09.00 – 16.00h
Mittwoch: Abendverkauf bis 21.00h



CHÄSI FRITZEHUUS

FAMILIE MICHAEL SPYCHER
CH-3457 WASEN I.E.

HAUSGEMACHTE SPEZIALITÄTEN

- JOGHURT
- BUTTER
- ZIGER
- RAHM
- FONDUE
- LE GRUYÈRE
- HORNBACHER
- HORNBACHERLI
- SUNNBÄRGCHÄS
- HALBFETT SUNNBÄRGCHÄS

TEL. 034 437 17 12
FAX 034 437 17 16

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat

2. Quartal 2007	4
Das Leitbild als Führungsinstrument	5

Aus der Gemeindeverwaltung

Sport

slowUp	6
Es läuft sich gut in Sumiswald	7

Aus dem Vereinsleben

Der Turnverein Wasen in alten Zeiten	8
Damenturnverein und Turnverein Wasen	9
Abschlussfestli Spielgruppe «Himugüegeli»	10

Aus der Arbeitswelt

Die Marsum AG bekennt sich zum Standort Sumiswald	11
---	----

Gemeinde lebt

Ein Wanderweg besonderer Art	12
------------------------------	----

Gratulationen

August bis November 2007	13
--------------------------	----

Vermischtes

Ou neei...	14
------------	----

Veranstaltungen

Beilage

Leitbild Gemeinde Sumiswald	
-----------------------------	--

Impressum

Redaktionsmitglieder

Peter Jutzi (PJ)
Marianne Kühni (mk)
Kurt Mosimann (mo)
Eduard Müller (mü)
Dieter Sigrist (ds)
Ulrich Steiner (uss)

Layout und Druck

all print Sumiswald AG

Titelbild

Photocase.com

Redaktionsschluss Nr. 4

15. Oktober 2007

Abonnementspreis

Fr. 20.– pro Jahr

Kontakt

Gemeindeverwaltung Sumiswald
Tel. 034 432 33 44
E-Mail: gemeinde@sumiswald.ch

«Köbi, Köbi noch einmal...»



SFV-Präsident Ralph Zloczower kann seine Erregung nicht unterdrücken. Seine rechte Hand zittert. Er bringt den ersten Satz vor den versammelten

Journalisten kaum über die Lippen: «Mir hei immer gseit, dass mir a Köbi gloube.»

Vor zwei Stunden haben die Schweizer Fussballnationalmannschaft und ihr Trainer Köbi Kuhn im Wiener Ernst-Happel-Stadion den EM-Final gegen Portugal gewonnen.

Es ist das überraschende Ende eines Turniers, das schon aussergewöhnlich begonnen hat. Weltmeister Italien beendete die Gruppenspiele ohne einen einzigen Punkt auf dem letzten Platz. Von Como bis Palermo flogen die Fernseher aus den Fenstern. Deutschland verlor völlig überraschend das Eröffnungsspiel in Basel gegen die Schweiz mit 1:3. Die Schmach wird zur nationalen Krise. Angela Merkel muss abtreten, Franz Beckenbauer wird neuer Bundeskanzler. Das südlichste Bundesland Baden-Württemberg bewirbt sich spontan als 27. Kanton um die Aufnahme in die Eidgenossenschaft.

200'000 feiern den EM-Titel in der Berner Innenstadt. Benedikt Weibel, ehemaliger SBB-Chef und Delegierter für die Euro, steigt in der Euphorie auf die Konzertbühne und singt gemeinsam mit DJ Bobo, Polo Hofer und Maja Brunner «Vampires are doch alive» und «Köbi, Köbi, noch einmal...». Im Frühling darauf gewinnt das Quartett den Eurovision Song Contest mit einem Remix aus beiden Songs. Berner Oberland Tourismus reagiert ebenfalls euphorisch auf den EM-Titelgewinn und tauft seine Vorzeigebirgskette zu Ehren der 3 EM-Topskorer in Steller, Frei und Lustrinelli um.

In Basel räumt Gigi Oeri ihr Puppenmuseum und stellt stattdessen Köbi-Imitate aus.

Das Luzerner Verkehrshaus ersetzt die erste Caravelle der ehemaligen Swissair durch den Opel Kadett, mit dem Köbi Kuhn seine Alice in jungen Jahren rumkutscherte.

In der Westschweiz wird das Frühdeutsch eingeführt. Kindergärtner konjugieren: «Ich bin Köbi, du bist Köbi, er ist Köbi.»

Das ganze Land feiert nach dem Triumph vereint. Sind wir nicht alle ein bisschen «Köbi»? – Lassen wir doch unseren eigenen Köbi-Träumen mindestens bis zum Beginn der EM 08 freien Lauf.

*Stefan Kropf
(Remix aus BZ 7.7.07)*

Aus dem Gemeinderat

2. Quartal 2007

- Die Gemeinderechnung 2006 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 736'024.24, wobei vorgängig Fr. 700'000.00 zusätzliche Abschreibungen vorgenommen wurden, wird zuhanden der ordentlichen Gemeindeversammlung entgegengenommen.
- Dem vorliegenden Projekt für die Erstellung einer Regenentlastungsleitung mit Auslaufbauwerk im Gebiet Bifang, Sumiswald, wird auf Antrag der Gemeindewerkkommission zugestimmt und der nächsten Gemeindeversammlung mit einem Kreditantrag für Fr. 237'000.00 unterbreitet.
- Vishunavan Manikkam, Länggässli 18, Sumiswald, wird das Gemeindebürgerrecht zugesichert.
- Auf Antrag der Unterstufenkommission Sumiswald wird der Weiterführung einer dritten Kindergartenklasse im Dorf Sumiswald ab 1. August 2007, befristet für ein weiteres Jahr, zugestimmt.
- Im Anschluss an die Klausursitzung werden das Leitbild, die Langfristziele 2012 (Legislaturplanung) und die Jahresziele 2007 festgelegt.
- Dem Beitritt zum neu zu gründenden Verein Region Emmental wird zugestimmt und die Bewilligung des jährlichen Mitgliederbeitrages als wiederkehrende Ausgabe einer nächsten Gemeindeversammlung zum Beschluss vorgelegt.
- Anstelle der vorzeitig demissionierenden Ruth Bieri, Breitenweg 26, Sumiswald, wird auf Vorschlag der Freien Wähler Sumiswald-Wasen als Mitglied der Unterstufenkommission Sumiswald gewählt: Martin Mumenthaler, Marktgasse 12, Sumiswald.
- Für die Durchführung einer Schlussfeier im Jahr 2008 wird auf Gesuch der Primar- und Realschulkommission Neuegg im Hinblick auf die Schliessung der Schule ein Beitrag von Fr. 1'000.00 bewilligt.
- Der Dienstbarkeitsvertrag mit der Hornussergesellschaft Wasen-Lugenbach für die Errichtung eines unselbständigen Baurechts zur Realisierung eines Hornusserplatzes für zwei Ries auf Grundstück Nr. 251 vom Landwirtschaftsbetrieb Schloss Sumiswald wird genehmigt.
- Nach der Demission von Maja Horak übernimmt Marianne Aeberhardt, Gemeinderätin, Ressort Schulen, den Vorsitz der Unterstufenkommission Wasen.
- Durch die Polizei- und Militärdirektion des Kantons Bern ist Adelina Rexhepallari, Lindenweg 8, Wasen, eingebürgert worden.
- Die Teilrevision der Ortsplanung wird nach durchgeführter Mitwirkung dem Amt für Gemeinden und Raumordnung zur Vorprüfung weitergeleitet.
- Auf Vorschlag der Baukommission werden die Baulandpreise für die restlichen Parzellen in der Überbauung Lugenbachmatte, Wasen, reduziert, um diese möglichst bald veräussern zu können.
- Für die Umnutzung und die gleichzeitig erforderliche Renovation der Hauswartwohnung im Aulagebäude Hofackerstrasse 8, Sumiswald, wird auf Antrag der Liegenschaftskommission ein Verpflichtungskredit von Fr. 45'000.00 bewilligt. Gleichzeitig wird für das Mobiliar zum Einrichten der Schulleiterbüros auf Antrag der Schulkommission einem Nachkredit von Fr. 10'000.00 zugestimmt.
- Für die Durchführung des Eröffnungsanlasses und die Finanzierung des Sicherheitsdienstes zum slowUp Emmental vom 9. September 2007 wird ein Kredit von Fr. 6'000.00 bewilligt.
- Anstelle von Ruth Grossenbacher, Dürrenroth, und Karin Jaun, Burgdorf, werden als Mitglieder der PAG light-Kommission Sumiswald gewählt: Rosmarie Marti, Huttwil, und Barbara Christen, Oberburg.
- Auf Antrag der Liegenschaftskommission wird ein Nachkredit von Fr. 21'000.00 bewilligt für die Behebung der anlässlich der Feuerschau durch die Gebäudeversicherung festgestellten Mängel in den gemeindeeigenen Liegenschaften.
- Auf Antrag der Liegenschaftskommission wird nachträglich das Anbringen von einheitlichen Namenstafeln beim Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof Sumiswald zum Selbstkostenpreis ermöglicht.
- Der Kanton hat dem Gesuch für die Attraktivierung der Kernzone Sumiswald, 2. Etappe Markt-gasse entsprochen und einen Investitionsbeitrag von Fr. 95'000.00 zugesichert.

Das Leitbild als Führungsinstrument

Im Leitbild legt der Gemeinderat die langfristigen Ziele fest und gibt sich «Leitplanken» für die künftige Politik. Im Jahre 2002 wurde erstmals ein Leitbild für die Gemeinde Sumiswald erarbeitet. Zu Beginn der Legislatur 2005 – 2008 wurde die Überarbeitung in Zusammenarbeit mit kantonalen Stellen in Angriff genommen.

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Gemeinderat, Kadermitarbeitern der Verwaltung, Vertretern von Hoppla SumisWase, Gewerbeverein, Ortsvereinen und den Leitern der vier nachhaltigen Entwicklungsprojekte hat das neue Leitbild in mehreren Sitzungen entwickelt. Unter dem Aspekt der nachhaltigen Entwicklung (Gesellschaft, Wirtschaft, Umwelt) wurde es nach einem ganzheitlichen Ansatz erweitert und vervollständigt. Im Anschluss fand bei allen Beteiligten, den politischen Parteien und bei allen Gemeindekommissionen eine breitabgestützte Vernehmlassung statt.

Das Leitbild ist nicht ein «Geheimpapier» des Gemeinderates. Es soll allen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich sein als Instrument für eine prosperierende Entwicklung unserer Gemeinde. Damit es nicht ein «Papiertiger» bleibt, hat der Gemeinderat konkrete langfristige Massnahmen formuliert, nach denen er seine Politik ausrichten will:

- Abgaben und Gebühren mindestens auf den regionalen Durchschnitt senken.
- Steuern senken unter der Voraussetzung, dass die Schulden weiter abgebaut werden können.
- Bevölkerungszahl halten unter anderem durch Erweitern des Baulandangebotes für Einfamilienhäuser, Investoren für Mehrfamilienhäuser suchen und umsetzen von weiteren Massnahmen zur Steigerung der Attraktivität.
- Funktion als Subzentrum stärken
- Verbesserungen im öV und im motorisierten Individualverkehr unterstützen
- Anstrengungen für die Förderung des Tourismus unterstützen
- Förderung erneuerbarer Energien. Energieverbrauch bei den gemeindeeigenen Liegenschaften reduzieren.

Das beiliegende Leitbild ist auf der Homepage unter www.sumiswald.ch/Porträt/Leitbild zu finden. Wir wünschen viel Spass bei der Lektüre und freuen uns auf eine gemeinsame Umsetzung.

*Gemeinderat Sumiswald
Hans Haslebacher, Präsident*

Aus der Gemeindeverwaltung



Andrin Beutler, Wasen, hat seine dreijährige Lehre als Kaufmann, Profil E, bei der Gemeindeverwaltung abgeschlossen und die Abschlussprüfung mit Erfolg bestanden. Er wird bis zum Beginn der Rekrutenschule, d.h. bis Ende Februar 2008 weiterbeschäftigt und während dieser Zeit das verwaiste Bausekretariat betreuen. Wir gratulieren Andrin zur erfolgreichen Lehrabschlussprüfung und freuen uns, ihn weiterhin in unserer Verwaltung beschäftigen zu können.

Denise Bärtschi, Hof, Sumiswald (Gemeinde Lützelflüh) hat am 6. August 2007 ihre Lehrstelle angetreten und wird während der nächsten drei Jahre die Lehre als Kauffrau absolvieren. Wir heissen Denise in unserer Verwaltung herzlich willkommen.



Am Freitag, 7. September 2007 findet die Büroreinigung statt, und die Büros sind deshalb den ganzen Tag geschlossen.

Mit der Anschaffung von zwei weiteren Servern und der Installation der Updates für die Einwohnerkontrolle und die Buchhaltung ist die EDV-Anlage wieder auf dem neuesten Stand.

Seit zirka einem Monat steht der Gemeinde eine Webcam zur Verfügung. Auf der Homepage der Gemeinde kann unter www.sumiswald.ch auf der Startseite der Icon Webcam angeklickt werden. Diese wird alle 10 Minuten aktualisiert. Machen Sie Gebrauch von dieser neuen Errungenschaft.



slowUp

Eine nationale Trägerschaft (bestehend aus Veloland Schweiz, Schweiz Tourismus, Gesundheitsförderung Schweiz) ergriff die Initiative für den ersten slowUp. Im Jahre 2000 fand der 1. Anlass rund um den Murtensee statt. So wurde ein autofreier Erlebnistag geschaffen für alle Verkehrsteilnehmer, die sich aus eigener Kraft fortbewegen. In einer Zeit der immer schneller rollenden Verkehrslawinen kommen damit einmal «die Geniesser» zum Zuge. Geschätzt wird die frische Luft, die abwechslungsreiche Landschaft und ein kulturelles und kulinarisches Rahmenprogramm. Der Erfolg bewog die Organisatoren, in weiteren Regionen solche Events zu fördern. Unterdessen gibt es 15 solche Anlässe, verteilt über die ganze Schweiz. Die Teilnehmerzahlen bewegen sich zwischen 20'000 und 60'000 Personen. Die Anlässe finanzieren sich über diverse nationale und regionale Sponsoren. Die Streckengemeinden sind verantwortlich für die Sicherheit (Streckensperrungen, Parkplatzangebot) sowie die Infrastruktur (Verpflegung, Toiletten, Abfallentsorgung) und die Unterhaltung.

2. slowUp Emmental

Bei idealen Wetterbedingungen konnte der 1. slowUp Emmental letzten Herbst durchgeführt werden. Über 20'000 Teilnehmer aus der ganzen Schweiz nahmen die Gelegenheit wahr, das Emmental und Teile des Oberaargaus genüsslich zu befahren. Nun blicken wir gespannt der Wiederholung vom 9. September 2007 entgegen.

Die Streckenführung bleibt die gleiche: Sumiswald, Häusermoos, Dürrenroth, Huttwil, Rohrbach, Kleindietwil, Urnenbach, Oeschenbach, Mühleweg, Häusermoos, Sumiswald. Diese Rundstrecke – sie ist von 9.15 bis 17.30 Uhr für jeglichen Durchgangsverkehr gesperrt – ist 38 km lang und kann in beliebigen Teilstücken befahren werden. Das OK hat rund 120 Helferinnen und Helfer mobilisiert. Diese zählen die Besucher, arbeiten als Streckenposten, als Wegweiser, als Auskunftspersonen und als Bremser. Letztere kommen am Mühleweg- und am Gammenthalstutz zum Einsatz. Die Verkehrssituation für die Gemeinde Sumiswald wird im Amtsanzeiger vom 30. August publiziert.

Die BLS wird ihr Angebot ausbauen, und auch die nostalgischen Dampfzüge verkehren im Stundentakt von Ramsei nach Huttwil. In Grünen können E-Bikes, Velos und Inline-Skates gemietet werden.

Letztes Jahr fand der Eröffnungsanlass in Huttwil statt, heuer kommt Sumiswald zu dieser Ehre. Das Fest findet auf dem Dorfplatz Sumiswald statt. Dort wird das Sponsorenvillage aufgebaut, nationale und örtliche Sponsoren werden sich präsentieren. Kulinarisch werden die Teilnehmenden verwöhnt von unseren Bäckern, Metzgern und Wirten. Diese werden von der Bratwurst bis zum kompletten Menu alles anbieten. Auch ein Soft-Ice Stand ist auf dem Platz. Der slowUp lebt vom vielfältigen Unterhaltungsangebot, das die Besucher entlang der Strecke zum Ausruhen und Verweilen lädt. In Sumiswald wird einiges geboten.

Das OK freut sich darauf, den vielen Gästen von Nah und Fern einen unbeschwerten Aufenthalt in Sumiswald zu ermöglichen.

Christine Gerber

Eröffnungfeier

- 09.30 Uhr Eröffnung mit «Napf-Steelband»
Ansprachen von Regierungsrat
Hansjörg Käser und
Nationalrat Christian Waber
- 10.00 Uhr Start 2. SlowUp Emmental

Auf unserer Festbühne wird den ganzen Tag etwas los sein!

- 10.00 bis 10.30 Uhr Napf-Steelband
- 11.00 bis 13.00 Uhr DJ Kojak
- 14.00 bis 15.00 Uhr Karaoke

Was wird sonst noch geboten?

Massagen, Pendel-Sprungturm, Glücksfischen. In der Kirchgasse wird eine Spielzeugeisenbahn fahren für unsere kleinen Besucher.

Es läuft sich gut in Sumiswald

Laufen ist einerseits die einfachste und urtümlichste Form sportlicher Bewegung, andererseits aber auch eine komplexe und anspruchsvolle Sportart.

Der Laufsport erlebt momentan eine Zeit grosser Popularität – und auch in Sumiswald läuft es sich offenbar gut: Seit vor rund 25 Jahren der damalige Oberstufen-Lehrer Heinz Brönnimann mit gezielter Läuferförderung begonnen hat, gibt es in unserer Gemeinde eine weit überdurchschnittlich grosse und erfolgreiche Läuferzene. Auch wer mit dieser nicht besonders vertraut ist, wird dem einen oder andern der folgenden Namen bestimmt schon irgendwo begegnet sein: Bruno Aebi (Allrounder), Paul Blaser (Allrounder), Patrick Fiechter (Marathon), Margrit und Paul Gfeller (Allrounder), Peter Jörg (Bergläufe), Peter Kropf (Geländeläufe), Matthias Küng (Strassenläufe), Brigitte Gerber (Marathon), Ernst Sommer (Waffenlauf) oder Bernhard Wampfler (Waffenläufe, Allrounder).

Barbara Hunziker (Marathon), die vor fünf Jahren mit dem Laufsport begann, hat uns einige Fragen beantwortet.

Barbara, wie bist du zum Laufsport gekommen?

Ich habe früher neben intensivem Aerobic-Training bereits gejoggt und dann mit dem Ziel, über die Marathondistanz zu laufen, mit dem Lauftraining begonnen. Nach einem Jahr bin ich dann erstmals über die 42,195 Kilometer gelaufen.

Wie viel Zeit investierst du in dein Lauftraining?

Pro Woche sind das so zwischen vier und acht Stunden, während der Wettkampfvorbereitung etwas mehr. Ich absolviere allerdings kein streng geplantes Training und passe das Laufen meinem sonstigen Tagesplan an, nicht umgekehrt. Zur Zeit befinde ich mich in einer Babypause, verfolge das Laufgeschehen aber regelmässig in den Medien.

Was gibt dir der Laufsport, was treibt dich an?

Das Laufen ist für mich die ideale Form, meinen Bewegungsdrang auszuleben. Das Unterwegssein in der Natur bietet immer wieder faszinierende Augenblicke, und nachdenken lässt es sich beim Laufen auch ganz prima – die Gedanken bewegen sich gradlinig und zielgerichtet.

Keine Schattenseiten also?

Natürlich gibt es auch schwierige Phasen, hauptsächlich im Wettkampf, in denen man die Grenzen spürt und leidet. Umso schöner ist danach aber das Ge-

fühl, den Willen zum Durchhalten aufgebracht zu haben. Wirklich mühsam sind eigentlich bloss etwaige Verletzungen.

Welches ist dein bisher schönster Wettkampf-Erfolg?

Am letztjährigen Zürich Marathon ist mir ein nahezu perfekter Lauf gelungen – das regnerische Wetter war für mich ideal, und die sonst eigentlich übliche Krise blieb aus... Von den 924 teilnehmenden Frauen wurde ich mit der Zeit von 3h 02'55" 21., in meiner Kategorie belegte ich den 11. Rang.

Welches sind deine Perspektiven für die Zukunft?

Nach meiner Babypause werde ich wieder mit dem Lauftraining beginnen – natürlich den veränderten Umständen angepasst. Später möchte ich auf jeden Fall dann einmal den Bieler 100-km-Lauf absolvieren.

Barbara, herzlichen Dank für das Gespräch – und dir und deiner Familie alles Gute für die Zukunft! ds



Sommer 2005 – Barbara Hunziker in der Vorbereitung auf den Jungfrau-Marathon.



Eidg. Turnfest Bern 1967

Stehend von links:

*Hermann Röthlisberger,
Toni Kropf, Urs Röthlisberger,
Fritz Schütz, Peter Kobel,
Heinz Gränicher, Fritz Leu,
Heinz Spichiger, Robert
Muhmenthaler, Franz Widmer*

Sitzend von links:

*Hugo Widmer, Res Ruch,
Albr. Müller, Res Eggimann,
Rudolf Zurbrügg, Rudolf
Gehrig, Peter Kühni, Hans-
brecht Müller, Peter Schütz,
Fritz Lehmann, Markus
Wegmüller, Fritz Bögli,
Peter Meister*

Der Turnverein Wasen in alten Zeiten

Dem Turnverein Wasen, der das 100 Jahr-Jubiläum vor einem Jahr feiern durfte, gelang es immer wieder neue Mitglieder, und vorallem Jugendliche für den Turnsport zu begeistern. Trotz Widerstand-Zitat: «Die Jungen haben in Haus und Hof genug zu turnen».

Es war sicher nicht leicht, zu dieser Zeit Turnplätze und Turnlokale zu finden. Zumal Turnhallen und Tartanbahnen noch grosse Fremdwörter waren. Auch der erste Weltkrieg verhinderte einen regelmässigen Turnbetrieb. Geturnt und geübt für Turnfeste und Turnvorstellungen wurde im Saal des Gasthof Löwen oder zeitweise im Saal vom Restaurant Grütli.

Der Ausbruch des zweiten Weltkrieges bedeutete nicht etwa das Ende des Turnens. General Guisan liess den turnerischen Vorunterricht einführen, um die Einstellung der «Bürger und Soldaten» zu stählen. Da der Löwensaal als Kantonement für die internierten Polen diente, wurde kurzerhand der Keller vom Primarschulhaus geräumt, und da wurde nun geübt im Dienste des Vaterlandes.

Frisch, fromm, fröhlich, frei, mit den 4 F ging der TV Wasen einer grossen Zukunft entgegen. An vielen Eidgenössischen-, Kantonalen- und Verbandsturnfesten haben die Turner erfolgreich teilgenommen.

Sie haben sich aber nicht auf den Lorbeeren ausgeruht und 1932 die Jugendriege gegründet. Im Jahre 1936 wurde der Damenturnverein gegründet, aus dem später die Mädchenriege hervorging.

Bereits 1943 wurde die Männerriege ins Leben gerufen, was in der Krisenzeit auch nicht einfach war. Trotz allen Widrigkeiten wurden unermüdlich Anlässe

organisiert wie z.B. die Herbstturntage, der Bödéli-Slalom und später das beliebte Kropf-Derby.

Im «47-gi» gründeten skibegeisterte Turner eine Skiriese, welche als Sieger an eidgenössischen Turnerskitagen den Vereinsnamen in die ganze Schweiz hinaustrug.

Mit dem Bau der Doppeltturnhalle im Jahre 1964 und einer neuen Turnplatzbeleuchtung, letztere wurde sogar in Fronarbeit erstellt, nahm die turnerische Tätigkeit im Wasen schlagartig zu. Turnstunden, Turnfahrten, Herbstturntage, OLs, Turnfeste (Gymnastik Grossfeld mit dem DTV und Leichtathletik) sowie Skirennen boten Gelegenheit, Kameradschaft mit turnerischen Tätigkeiten zu verbinden.

Mitte der Siebzigerjahre hat auch der Volleyballvirus den Turnverein befallen. An Verbandsspieltagen und Turnfesten konnte die Mannschaft immer sehr gute Resultate erzielen. An den Hallenwintermeisterschaften des Turnverbandes wurde der TV Wasen zweimal Meister. In der Kategorie Mixed mit dem Damenturnverein Wasen reichte es bereits beim ersten Antritt zum Sieg.

Wegen des vielfältigen Angebots an Sportarten, Clubs und Vereinen ist das Turnen etwas in den Hintergrund gerückt. Doch der Turngedanke ist geblieben, und der Turnsport wird seinen Stellenwert behalten.

Den Gründungsmitgliedern und den vielen engagierten Vorstands-Mitgliedern, den Leitern und der ganzen Turnerfamilie im Wasen sei Dank, dass so unverdrossen während der vielen Jahre am Vereinskarren gezogen wurde, und der Verein zu dem werden konnte, was er heute ist.

Nid lugg lo gewinnt!

mk

Quelle: Jubiläumsschrift 100 Jahre Turnverein Wasen

Damenturnverein und Turnverein Wasen



Am 26. August fand im Wasen der Mädchenriegentag statt. Zirka 900 Mädchen massen sich in den verschiedensten Wettkämpfen. Die Organisation wurde von beiden Vereinen gemeinsam übernommen. Eine Woche später findet der Herbstturntag zum 62. Mal statt. Für die Mitglieder der Turnvereine Wasen bedeutet dies viele freiwillige Helfereinsätze. Für den Nachwuchs und die ambitionierten Leichtathleten machen dies die Wase-Turner gerne.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr gehört schon der Vergangenheit an. Das Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld. Gemeinsam starteten wir mit zwei Mannschaften in der Sparte LMM und absolvierten den dreiteiligen Vereinswettkampf, wo Leichtathletik und Fachtest All-round auf dem Programm standen. Im Vordergrund stand nicht der Sieg, sondern das Mitmachen, junge Turnerinnen und Turner fürs Turnen zu begeistern und die Kameradschaft. Die jugendlichen Turnerinnen und Turner überzeugten durch sehr gute Leistungen. Einmal mehr organisierte Ruedi Nyffenegger die Übernachtung sowie ein vielseitiges Rahmenprogramm. Das Turnfest wird den Turnerinnen und Turnern sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Für das nächste Turnfest, Verbandsturnfest 2008 in Huttwil, ist es unser Ziel, noch mehr Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, an einem solchen Grossanlass teilnehmen zu können. Zur Zeit sind die Jugendriege gut besetzt. Die Knaben trainieren in zwei Gruppen, 1. – 4. Klasse und 5. – 9. Klasse. Die Mädchen turnen in drei Gruppen, 1. – 3., 4. – 6. und 7. – 9. Klasse. Zum Glück verfügen wir über erfahrene Leiterinnen und Leiter, welche diese wichtige Aufgabe gegen ein kleines Entgelt in ihrer Freizeit ausüben. Wir hoffen für die Zukunft, dass es uns gelingt, auftretende Lücken zu schliessen. Wenn nicht, müsste das Trainingsangebot reduziert werden. – Falls Sie Interesse an der Leitertätigkeit haben, melden Sie sich bitte!

Für die jüngsten Turnbegeisterten bieten wir das Elki-Turnen an. Hier können Kinder ab drei Jahren mit ihren Eltern turnen. Ab dem Kindergartenalter steht das Kinderturnen im Angebot. Anschliessend die Mädchenriege/Jugendriege, dann der Damenturnverein/Turnverein. Für ältere Damen und Herren gibt es den Frauenturnverein bzw. die Männerriege. So reicht das Turnangebot vom kleinen Knopf bis zu den Grosseltern über alle Generationen.

Wir hoffen, auch in Zukunft für jede Riege Leiterinnen/Leiter zu finden und natürlich auch auf ausreichend viele Mitglieder zählen zu dürfen.

Bei den Frauen gibt es zusätzlich eine Volleyballgruppe, wo vorwiegend Schulabgängerinnen mitspielen. Die Teilnahme an den Verbandsspielen gehört hier zu den Saisonhöhepunkten.

Die Skiriege ist im Winter aktiv. Auf dem Programm stehen etliche Skitouren, die Teilnahme an Turnerskitagen, sowie das Wyden-Derby. Leider konnte das Derby infolge Schneemangel letztes Jahr nicht durchgeführt werden. Sehr beliebt ist das JO-Lager, welches in der Altjahrswoche stattfindet.

Selbstverständlich kommt auch der Kameradschaft eine gewichtige Rolle zu. So ist im zweiten Teil genügend Zeit für einen Schwatz und eine Erfrischung in einer gemütlichen Runde. Nebst dem Turnbetrieb gehören Anlässe wie Maibummel, Täu-Bräteln, Turnerreise, das Sommerprogramm zum abwechslungsreichen Turnprogramm.

Der Damen- und Frauenturnverein organisiert alle Jahre das Spaghettifest, dies nun schon zum 21. Mal.

Für die Zukunft wünschen wir uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit und die Unterstützung der Bevölkerung.

*Karin und Kurt Aeschlimann
mk*

Turnerlied

Was ziehet so munter das Tal entlang?
Eine Schar in weissem Gewand.
Wie mutig brauset der volle Gesang,
die Töne sind mir bekannt.
Sie singen von Freiheit und Vaterland,
Ich kenne die Scharen im weissen Gewand.
Hurrah, hurrah, hurrah, hurrah!
Du fröhliche Turnerschar!

Es ist kein Graben zu tief, zu breit,
hinüber mit flüchtigem Fuss!
Und trennt die Ufer der Strom so weit,
hinein in den tosenden Fluss!
Er teilt mit den Armen der Fluten Gewalt,
und aus den Wogen der Ruf noch schallt:
Hurrah,...

So wirbt der Turner mit Kraft und Mut
mit frührots freundlichem Strahl,
bis spät sich senket der Sonne Glut
und Nacht sich bettet im Tal.
Und klingt der Abendglocken-Klang,
dann ziehen wir nach Hause mit fröhlichem Gesang.
Hurrah,...

Autor nicht bekannt



Abschlussfestli der Spielgruppe «Himugüegeli»

Am 29. Juni herrschte Feststimmung in der Spielgruppe «Himugüegeli» in Sumiswald. Der letzte Spielgruppenmorgen war vorbei, und so konnte am Nachmittag das Abschlussfestli gestartet werden. Die drei Spielgruppenleiter/innen Fränzi Sommer, Rosmarie Wüthrich und Urs Mumenthaler hatten mit entsprechenden Arbeitsvorbereitungen einen interessanten Spielnachmittag zusammengestellt. So wurden unter anderem die folgenden Attraktivitäten angeboten: Mohrenkopfschiessen, Goldwaschen, Taststrasse, Büchschenschiessen und vieles mehr. Auf einem Bildschirm konnten die vielen Fotos, welche während des vergangenen Spielgruppenjahres gemacht worden waren, besichtigt werden. Die Organisatoren konnten bei schönem Sommerwetter eine grosse Schar Kinder und Eltern begrüßen. Zirka 100 Personen hielten sich zwischenzeitlich in und um das Spielgruppenlokal an der Marktgasse in Sumiswald auf!

Nach der Begrüssung durch Rosmarie Wüthrich konnte Ruth Kühni, die Präsidentin des Vereins Familienträff, in welchem die Spielgruppe integriert ist, ebenfalls alle Eltern und Kinder begrüßen und anschliessend mit einem grossen Blumenstrauss die Verabschiedung der Leiterin Fränzi Sommer vornehmen. Sie hat auf das Ende des Spielgruppenjahres gekündigt, bleibt dem Vorstand jedoch als Sekretärin erhalten.

Trotz rückläufiger Kinderzahlen kann nach den Sommerferien wieder mit vier Gruppen ins neue Spielgruppenjahr gestartet werden. Die Kinder ab 3 Jahren besuchen an einen Vormittag während 2 Stunden die

Spielgruppe und lernen so, sich mit anderen Kindern auseinanderzusetzen und geniessen den Spiel- und Bastelvormittag.

Mit einem kleinen Abschiedsgeschenk wurden die Kinder am Schluss des Festlis in die Sommerpause entlassen.

Interessierte Eltern melden sich bei der Sekretärin Fränzi Sommer.



Verein Familie-Träff Sumiswald-Wasen

Vorstandsmitglieder

Brechbühl Barbara Breitenmattweg 14 3454 Sumiswald	Tel. 034 431 42 79
Gygax Irène Engelberg 3454 Sumiswald	Tel. 034 431 41 13
Kühni Ruth Ober Aebnit 3457 Wasen	Tel. 034 437 00 37
Sommer Franziska Marktgasse 14 3454 Sumiswald	Tel. 034 431 43 14
Wüthrich Julia Schloss 3454 Sumiswald	Tel. 034 431 39 44

Die Marsum AG bekennt sich zum Standort Sumiswald

Insgesamt 3,5 Millionen Franken investiert die prosperierende Marsum AG ins Ausbauprogramm 2006 bis 2009. Gegenwärtig wird das Firmengebäude um einen Bürotrakt aufgestockt. Bereits fertiggestellt ist die Speditionserweiterung auf der Nordseite. Die Pläne für eine neue Logistikhalle sind eingabebereit.

«Auf Grund unserer erfolgreich umgesetzten Wachstumsstrategie in der Entwicklung und Herstellung von mehrschichtiger Funktionswäsche bis hin zu modischer Wetterschutzbekleidung benötigen wir mehr Platz», erklärt Roland Loosli, Leiter der Albiro Gruppe. Die 2001 gegründete Holding, zu der auch die Marsum AG gehört, hat ihren Firmensitz an der Dorfstrasse 14 in Sumiswald. Mit der Integration der Gygax-Tegofil AG, Oftringen, entstanden auf Anfang dieses Jahres sechs zusätzliche Arbeitsplätze. «Nicht zuletzt dank diesem Know-how wird in den kommenden vier Jahren das BLS Schalter- und Zugsbegleitungspersonal repräsentative Berufskleidung aus Sumiswald tragen», begründet Geschäftsführerin Jacqueline Flückiger den prestigeträchtigen Grossauftrag.

Etappenweiser Ausbau

Um den wachsenden Raumbedürfnissen der Marsum AG gerecht zu werden, wird das 30-jährige Firmengebäude momentan in Etappen saniert und erweitert.

Den Anfang machte 2006 die Parkplatzerweiterung für die 41 Mitarbeitenden und die Besucher. Diesen Frühling erfolgte der Spatenstich für den nordseitigen Anbau einer Speditionshalle mit zwei parallelen LKW-Anpassrampen. Dieser Terminal bildet zugleich das verbindende Element für den späteren Bau einer neuen, dreigeschossigen Logistikhalle.

Zur Zeit wird an der Sanierung der bestehenden Büros und an der Aufstockung eines Bürogeschosses von 410 Quadratmetern mit flexibler Innenraumgestaltung gearbeitet. Hier entstehen nach Auskunft von Roland Loosli auch Showräume für Produktepräsentationen und Kundenberatungen. Für interessierte Gruppen können künftig sogar hausinterne Modenschauen organisiert werden.

«Dank hervorragender Zusammenarbeit und grosser Flexibilität von Planung, Handwerkern und Firmenangestellten gab es keinen Betriebsunterbruch, und wir konnten alle Aufträge termingerecht ausführen», freut sich Jacqueline Flückiger.

Vorbildliche Bauökologie

Wie der verantwortliche Architekt Roland Bürki bei einer Baubesichtigung erklärte, weisen alle neuen Baukörper extensiv begrünte Flachdächer auf. Die einhei-

mischen Holzelement-Fassaden sind mit sägerohem, unbehandeltem Lärchenholz verkleidet und mit vertikalen Pflanzenbändern auch teilbegrünt.

«Dadurch können wir extreme Temperaturschwankungen vermeiden, und der ästhetische Wert des exponierten Gewerbebaus wird gesteigert», weiss Bürki aus Erfahrung. Mit dem Einbau einer kontrollierten Lüftung für die Büroräume nach Minenergiestandard und dem Anschluss an die örtliche Holzenergie-Ferheizung hat die Bauherrschaft einen weiteren umweltschonenden und betriebswirtschaftlich attraktiven Weg gewählt.

Weitere Infos auf der Homepage: www.marsum.ch

USS



Von rechts: Roland Loosli (Leiter Albiro Gruppe), Roland Bürki (Architekt) und Jacqueline Flückiger (Geschäftsführerin Marsum AG).

Der Fabrikladen befindet sich im Untergeschoss an der Dorfstrasse 14. Im Angebot ist die ganze Produktpalette von trendigen Arbeits- und Freizeitkleidern sowie ein grosses Zubehörsortiment.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr



Der Bach, ein ständiger Begleiter



Eine der vielen Naturbrücken



Ein gemütlicher Ort zum Ruhen

Ein Wanderweg besonderer Art

Ein kleines Juwel unter den Wanderwegen gibt es in der Nähe des Dorfes Wasen zu entdecken: Als das «Schüpbach-Wägli» ist es in der Bevölkerung bekannt und beliebt. Mit dem Bau dieses familienfreundlichen, naturnahen und spannenden Wanderweges hat unser Mitbürger, Urs Schüpbach, vor Jahren aus eigener Initiative, mit grossem Respekt vor der Natur und ihren Schönheiten und mit viel Fleiss und persönlichem Einsatz ein Werk geschaffen, das Respekt und Anerkennung erheischt. Wer die zirka stündige Wanderung vom Bahnhof Wasen bis auf das Bärhegenchnübeli unter seine Wanderschuhe nimmt und die gut 200 m Höhendifferenz überwindet, hat nicht nur etwas für seine Fitness getan, sondern auf diesem abwechslungsreichen, gut markierten und bestens unterhaltenen Weg dem gurgelnden Bach entlang Gelegenheit gehabt, seinen Kopf «auszulüften» und die Schönheiten der unverfälschten Natur zu geniessen. Also: Warum an einem der kommenden, nun schon herbstlichen Sonntage nicht wieder einmal mit der Familie «das Schüpbach-Wägli machen», wie man hier zu sagen pflegt?

PJ



Treppen erleichtern den Aufstieg



98	29.09.1909	Hedwig Christener-Kormann	Spitalstrasse 21, Sumiswald
96	13.11.1911	Rosa Kupferschmid	Haldenstrasse 11, Grünen
90	01.10.1917	Angela Hofstetter-Moser	Spitalstrasse 21, Sumiswald
	03.10.1917	Emma Flückiger-Hügli	Huttwilstrasse 6, Wasen
85	31.08.1922	Christian Gerber	Steinweid 45A, Sumiswald
	19.09.1922	Fritz Beck	Bahnhofstrasse 22, Wasen
	23.09.1922	Barbara Walther-Gammenthaler	Neuhausgässli 1, Sumiswald
	22.10.1922	Ruth Sommer-Blatter	Marktgasse 14, Sumiswald
80	03.10.1927	Ernst Sommer	Spitalstrasse 31, Sumiswald
	16.10.1927	Rudolf Reist	Mauer 586, Sumiswald
	19.10.1927	Hans Good	Blumenrain 1051, Wasen
	07.11.1927	Gertrud Haslebacher-Sommer	Unter Linden 63A, Wasen



Beim Knabenschwingen kam ein kleiner Jungschwinger nach einem verlorenen Gang mit einer «sehr schmerzhaften» Schulterverletzung zum Samariterposten. Mit tröstenden Worten und einem Eisbeutel versuchten wir, dem Jungen die Schmerzen etwas zu lindern, was auch gelang. Die Tränen unterdrückend meinte er dann nach der Nottherapie: «Wenigschtens isch ds Hemli nid kaputt ggange».

Bim Bluetspende han i immer d Stichwahl – lingge oder rächte Arm.

I bi e negative Typ – kei Wunger, das steit scho i mim Bluetgruppeuswis.

I bi immer sehr skeptisch, we mer der Arzt gueti Besserig wünscht u zugleich seit:
Uf Widerluege.

I ha chürzlech es yschnidends Erläbnis gha – i ha mi nämlich i Finger gschnitte.

Der Arzt het mi gfrog, ob i e dunkle Stuel heig – nei, mir hei allgemein nume hälli Möbu.

Der Arzt het gseit, i söll zur morgige Ungersuechig nüechter cho – für was hautet dä mi eigentlech?

I kenne e Frou, die het Hoor a de Zähn, die mues nach em Zahnputze se jewils o no grad föhne.

Letschthin han i e Chopfwehtablete gno – murmlet doch der Kolleg öpis vo Hohlrumbehandlig.

Hüt gits Öpfuchueche, seit d Frou. Was wosch lieber, mit Schnitz oder mit grafflete Oepfu?
Mach was dir hüt besser ligt – es het du Graffleti ggä.

Zahnarzt sei Dank...

Dank dem, dass mir meine Zahnärztin einen Zahn gezogen hat, habe ich mein Idealgewicht wieder erreicht. Nicht dass der Zahn diesen Gewichtsüberschuss ausgemacht hätte, nein, der nachfolgende Zahnlückenschmerz hat mir die Essenslust so vermies, dass ich eben besagte Kilos innert ein paar Tagen verloren habe. Also: Wer sein Gewicht nicht im Griff hat, soll zum Zahnarzt.



SEAT
auto emoción

B. Grossenbacher, Garage
Turnhallenstrasse 10, 3454 Sumiswald
Tel. 034 431 18 65

Taxi-Beni

Auf Voranmeldung
auch mit Kleinbus

034 431 33 33

Landi
WASEN-SUMISWALD

Betrieb Wasen
Telefon 034 437 15 57, Telefax 034 437 11 19
Betrieb Sumiswald-Grünen
Telefon 034 432 30 30, Telefax 034 432 30 31

Fueter fürs Chueli u Fueter fürs Ross,
ä Chindertraktor für e jüngschi Spross!
Soome u Dünger für Matte u Fäuder,
Wärchzüg für dinn u duss i de Wäuder!
Für e Hung u fürs Büüsi die feinschte Sache,
so chasch de Tierli es Fröideli mache!
Gärn tüe mir öich ou Heizöu uftanke,
pär 100 Liter für wenigi Franke!
Bim Lösche vom Durscht si mir ou derby,
vom Wasser zum Bier bis zume guete Tropf Wy,
müest gwüss nid wyt loufe,
göhts i d'Landi go choufe!!

Zwei Geschäfte

ein Ziel

Ihre Gesundheit

DROGERIE KREBSER

Dorfstrasse 1
3457 Wasen i.E.
Tel. 034 437 15 55
Fax 034 437 14 22
wasen@drogerie-krebsler.ch

Spitalstrasse 2
3454 Sumiswald
Tel. 034 431 15 55
Fax 034 431 35 63
sumiswald@drogerie-krebsler.ch

As
APOTHEKE
SUMISWALD

bringt's

Dr. R. Uebelhart
Dorfgasse 2
3454 Sumiswald
Tel. 034 431 43 43
Fax 034 431 43 63
info@apotheker-sumiswald.ch

Veranstaltungen August bis November 2007

Wann	Was	Wo	Veranstalter
30.08.2007 14.00 - 17.30 Uhr	Geselliges Tanzvergnügen für Senioren	Landgasthof Bären	Pro Senectute Emmental-Oberaargau
01.09.2007 13.30 - 16.30 Uhr	Jungschar Sumiswald	Grünenstrasse 1	Freie Evangelische Gemeinde Sumiswald
09.09.2007	Herbstturntag 2007 Wasen		Turnverein Wasen
09.09.2007 10.00 - 17.00 Uhr	2. slowUp Emmental		
13.09.2007 09.30 Uhr	Alpabfahrt Lüderalpgenossenschaft	Sumiswald	Verkehrsverein Sumiswald-Grünen
14.09.2007 09.30 Uhr	Alpabfahrt Hinter Arni-Alpgenossenschaft	Sumiswald	Verkehrsverein Sumiswald-Grünen
24.09.2007	Ferienpass Sumiswald, Wasen, Affoltern und Trachselwald		Verein Familie-Träff Sumiswald-Wasen
25.09.2007	Ferienpass Sumiswald, Wasen, Affoltern und Trachselwald		Verein Familie-Träff Sumiswald-Wasen
26.09.2007	Ferienpass Sumiswald, Wasen, Affoltern und Trachselwald		Verein Familie-Träff Sumiswald-Wasen
27.09.2007	Ferienpass Sumiswald, Wasen, Affoltern und Trachselwald		Verein Familie-Träff Sumiswald-Wasen
27.09.2007 14.00 - 17.30 Uhr	Geselliges Tanzvergnügen für Senioren	Landgasthof Bären	Pro Senectute Emmental-Oberaargau
28.09.2007 09.00 - 17.00 Uhr	Jahrmarkt	Kirch- und Marktgasse	Marktpolizei Sumiswald
28.09.2007	Ferienpass Sumiswald, Wasen, Affoltern und Trachselwald		Verein Familie-Träff Sumiswald-Wasen
29.09.2007	Ferienpass Sumiswald, Wasen, Affoltern und Trachselwald		Verein Familie-Träff Sumiswald-Wasen
02.10.2007	Royals Circus unter Wasser	Zirkusmatte	Circus Royal GmbH
03.10.2007	Royals Circus unter Wasser	Zirkusmatte	Circus Royal GmbH
06.10.2007 ab 18.00 Uhr	3. Staffel Karaoke Contest Emmental	Dorfbeizli Gruetli	Karaoke Contest OK
19.10.2007 18.00 Uhr	Jungbürgerfeier 2007	Forum Sumiswald	Gemeinderat Sumiswald
19.10.2007 20.00 Uhr	Les Sirènes	Aula	Kulturkreis Region Sumiswald
25.10.2007 14.00 - 17.30 Uhr	Geselliges Tanzvergnügen für Senioren	Landgasthof Bären	Pro Senectute Emmental-Oberaargau
02.11.2007 09.00 - 17.00 Uhr	Jahrmarkt	Kirch- und Marktgasse	Marktpolizei Sumiswald
03.11.2007 20.00 Uhr	Konzert und Theater Gemischter Chor Sumiswald	Aula, Hofackerstrasse	Gemischter Chor Sumiswald
03.11.2007 16.00 Uhr	Lotto der Musikgesellschaft Sumiswald	Restaurant Kreuz	Musikgesellschaft Sumiswald
04.11.2007 15.00 Uhr	Lotto der Musikgesellschaft Sumiswald	Restaurant Kreuz	Musikgesellschaft Sumiswald
07.11.2007 20.00 Uhr	Konzert und Theater Gemischter Chor Sumiswald	Aula, Hofackerstrasse	Gemischter Chor Sumiswald
10.11.2007 20.00 Uhr	Konzert und Theater Gemischter Chor Sumiswald	Aula, Hofackerstrasse	Gemischter Chor Sumiswald